

## „Erste-Hilfe-Kurs für alle“ – langweilig oder hollywoodreifes Event mit Stil!

Würden Sie sich wünschen, dass jemand kommt und Hilfe leistet, wenn Sie einmal einen Unfall haben? Ganz sicher beantworten Sie diese Frage mit „Ja“. Neun von zehn Befragten fühlen sich nicht dazu in der Lage, selbst die gewünschte Hilfe zu leisten. Hand aufs Herz: Können Sie sich noch an das, was Sie in dem verpflichtenden Kurs zum Führerschein gelernt haben, erinnern? Haben Sie jemals einem Menschen total begeistert von diesem Kurs erzählt? Wahrscheinlich eher nicht.

### Sinnvolles mit Spaß verbinden – vielleicht für das ganze Team

Deutschlands Gentleman-Trainer Dirk Pfister hat ein neues, sehr wirksames Training im Angebot, das Sinnvolles mit Spaßigem verbindet und so für nachhaltiges Lernen sorgt: „Schnelle Hilfe“ ähnlich der Ersten Hilfe aber mit Pep, Stil und außergewöhnlich hohem Aktivierungsgrad. Infotainment, gewollt aufregende Anspielungen in Richtung Hollywood und einen starken Fokus auf praktische Übungen.

#### Zum Beginn ein Herzinfarkt

Es geht schon bei der Begrüßung los: Im perfekt sitzenden Anzug mit passendem Querbinder begrüßt der Überraschungsgast die Anwesenden – und bricht vor den Augen aller, plötzlich mitten im Satz zusammen, nachdem er sich vorher ans Herz gegriffen hat! Schnell ist klar, heute läuft es anders als man eben noch dachte. Wenig später weiß jeder, worum es an diesem Tag geht – und die Aufmerksamkeit der Teilnehmenden im Raum ist garantiert. Es folgt eine interaktive Gruppenübung, unterhaltsam und praxisbezogen, so wie man es sich wünscht. Anstelle einschläfernder Monologe gibt es bei diesem Event jede Menge witzige Momente, einprägsame Eselsbrücken, kurze Anekdoten für erinnerbare Verknüpfungen, einfach voll aus dem Leben, dem eigenen oder dem von 007: das lebensrechte Disco-Prinzip „Anschauen, Ansprechen, Anfassen.“ Anwenden und weitersagen, dazu rät unser außergewöhnlicher und filmreif gekleideter Ausbilder. Er selbst hat keine Scheu, sich seine teuren Anzüge in Notsituationen schmutzig zu machen. Warum auch, was einem Helfenden in einer Notfallsituation bei der Rettung an Schaden entsteht, übernimmt eine Versicherung des Bundes. Wer so konsequent vorgeht, macht es im Notfall richtig. Denn und das prägt sich an diesem Event wohl für immer ein: Falsch machen kann man eigentlich nur eins, nämlich nichts zu tun.

#### Lauter Knall und zwei Verletzte sorgen für Gesprächsstoff

Hollywood-like geht es nun weiter: Mit einem kurzen Einspieler aus einem spannenden Film und der Frage: „Was muss der Held bzw. die Heldin jetzt genau machen?“ Gemeinsam können die Teilnehmer beratschlagen, was zu tun ist – und lernen dabei nicht nur, wie man schnelle Hilfe leistet, sondern oft auch sich gegenseitig von einer neuen Seite kennen. Okay, Übung kapiert und nun? Plötzlich gibt es draußen einen lauten Knall – kurz danach erscheinen zwei Verletzte in der Tür. Der eine angeschossen oder von der Detonation verletzt, der andere mit einem spitzen Gegenstand oder einem Messer im Arm, natürlich fließt auch ab und an mal Blut! Nach dem ersten Schreck müssen die Teilnehmer schnell entscheiden, was zu tun ist. Immer, wenn es einen Hänger gibt, wirft der Trainer oder die Darsteller die wichtigsten Stichwörter wie Disco-Prinzip, Atemkontrolle, Notruf absetzen, Seitenlage, Herz-Druckmassage usw. ein.

Dirk Pfister weiß aus 30-jähriger Trainings Erfahrung, dass sich seine Teilnehmer das, was schnell getan werden muss, vor allem dann gut einprägen, wenn sie es immer und immer wieder üben und dies in abwechslungsreichen Varianten. Nicht drei Mal übt jeder Teilnehmer die perfekte Seitenlage mit einem Partner, sondern eher zehn oder zwanzig Mal. Ähnlich nützlich wie das Üben selbst: Über einen so spannendes und ausgefallenes Firmenevent werden sicher alle ihren Freunden und Bekannten berichten – d. h. immer wieder erzählen sie, was sie hier erlebt haben. Und je öfter man es wiedergibt, desto tiefer dringt es ins Gedächtnis ein. So wird ganz spielerisch aus der puren Idee zu helfen, die wohl fast jeder von uns hat, eine echte praktische Fähigkeit, die man vielleicht noch am selben Abend tatsächlich braucht.



Es wäre kein ausgeklügeltes Trainingsangebot, wenn es nicht auch sonst noch smarte Tipps fürs Alltägliche gäbe, die man schnell und vielseitig einsetzen kann: Platzieren Sie überall die gelben Kapseln aus den Eiern von Kinderüberraschung. Im Handschuhfach, der Handtasche und der Küchenschublade. Warum? Weil dort sehr gut ein Paar Einweg-Handschuhe hineinpassen, die man im Fall der Fälle, wenn mal Blut fließt, gut gebrauchen kann. Jedoch nicht nur, wenn jemand verletzt ist, sondern auch beim Reifenwechseln, Fahrradkette-Einsetzen oder Tanken leisten sie gute Dienste. Auch für das altbekannte Problem, dass Autofahrer wegen ihres schwachem Gedächtnisses nicht mehr wissen, wie man eine Rettungsgasse bildet, hat er eine Lösung: Zeigen Sie mit Daumen und Zeigefinger der rechten Hand einmal die Zahl Zwei. Und strecken dann nach und nach die übrigen drei Finger aus. Sie sehen: Der Daumen als einziger nach links, der Rest nach rechts – egal, wie viele Spuren es sind. So bildet man eine Rettungsgasse! Wann immer man das Warnblinker-Knopfchen am Stau-Ende drückt, sollte man sich dieses Bild kurz in Erinnerung rufen. So einfach ist es!

#### Train smart, act easy

„Train smart, act easy“ ist das Credo dieses Angebots. Das heißt, hoher Unterhaltungswert und Aktivierungsgrad beim praktischen Üben machen es im Ernstfall leicht, sein Können anzuwenden und Hilfe zu leisten. Die Teilnehmenden erfahren übrigens auch, warum Dirk Pfister seinen Kurs nicht Erste, sondern „Schnelle Hilfe“ nennt: Bleibt das Gehirn nur 10 bis 15 Sekunden ohne Sauerstoff, wird man bewusstlos. Nach drei Minuten können bereits Schäden entstehen, die sich nicht mehr beheben lassen. Schnell aktiv zu werden, ist also das A und O, dafür braucht es vielleicht genau so ein smartes Event, das Lust macht und Hemmungen abbaut.

**Fazit:** Egal ob für Teambuildings, als aktivierendes Mitarbeiterevent oder echte Bildungsmaßnahme für angehende Erst- helfer, dieses Schnelle-Hilfe-Training ist etwas wirklich Besonderes.



Dirk Pfister	Gentleman-Training
<p><b>Dirk Pfister</b> ist vor allem durch seine Marke „Gentleman-Training“ in der Eventbranche bekannt, unter der er seit Jahren charmant Menschen in Unternehmen „infotaint“, wie man sich als Dame oder Lady und Herr oder Gentleman im Business verhält und dabei auch noch treffsicher gekleidet ist. Stilvolle Agenten-Trainings, gehobene Action-Module, Speakings für Konferenzen u. v. m. kann man ebenfalls bei ihm buchen. Mit seinem Schnelle-Hilfe-Training möchte er allen Teilnehmenden etwas Sinnvolles vermitteln, das trotzdem Spaß macht und die Menschen zusammenbringt. <a href="http://www.gentleman-training.de">www.gentleman-training.de</a></p>	

